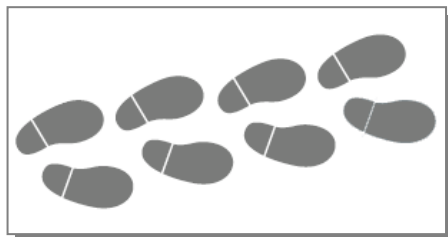


Problemlösungsprozess nach 8D



Beim Problemlösungsprozess nach 8D handelt es sich um eine leistungsfähige Vorgehensweise zur nachhaltigen Lösung aufgetretener Probleme. Die Kernursachen, die zu einem Problem geführt haben, werden dauerhaft beseitigt, die gewonnenen Erfahrungen werden für bestehende und für zukünftige Produkte/ Prozesse genutzt. Die im Unternehmen zur Anwendung kommenden Praktiken und Verfahren werden dadurch derart weiter-

entwickelt, dass zukünftig gleiche oder ähnliche Probleme nicht mehr auftreten können.

Ziele

Sie sind mit dem Problemlösungsprozess nach 8D und den in den einzelnen Schritten eingesetzten Werkzeugen und Methoden vertraut. Sie verstehen das Zusammenspiel von 8D und FMEA (FehlerMöglichkeits- und EinflussAnalyse) und kennen die für eine erfolgreiche Problemlösungsarbeit notwendigen Rahmenbedingungen.

Inhalte

- Ablauf des Problemlösungsprozesses nach 8D
- Einsatz von Werkzeugen und Methoden (z. B. Prozessablaufdiagramm, Ursachen-Wirkungs-Diagramm, Fünfmal »Warum?«, Brainstorming, Poka Yoke, Histogramm, Korrelationsdiagramm, Prozessregelkarte)
- Zusammenhang mit Fehlervermeidung (z. B. FMEA) und Verbesserungsmanagement
- Problemlösung im Team (inkl. Rollenverteilung Moderator/Expertengruppe), Moderation von Problemlösungsworkshops
- Organisatorische Verankerung der Problemlösungsarbeit

Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen

Zielgruppe

Personen, die Problemstellungen systematisch analysieren und lösen wollen, sowie Moderatoren von Problemlösungsworkshops

Teilnehmerzahl

max. 15 Personen

Dauer

2 Tage

Hinweis

Als Teilnehmer dieses Trainings erhalten Sie zu Trainingsbeginn ein kostenloses Exemplar unseres Pocket Power-Bands »8D – Systematisch Probleme lösen« (siehe nächste Seite).

8D-Roadmap

Schritt	Hauptaufgaben	Werkzeuge	Ergebnisse
Schritt 1: Team bilden	– Problemlösungsteam (inkl. Teamleiter) festlegen	8D-Report	– Problemlösungsteam ist definiert
Schritt 2: Problem beschreiben	– Problem erfassen, vollständig beschreiben und abgrenzen	Fehlersammelkarte, Histogramm, Pareto-Diagramm	– Problem ist klar beschrieben und abgegrenzt
Schritt 3: Sofortmaßnahmen treffen	– fehlerhafte Teile aus dem gesamten Umlauf entfernen – Maßnahmen treffen, die die Lieferfähigkeit sicherstellen	Interimistischer Arbeitsplan, Interimistischer Prüfplan / Control Plan	– Kunde (intern/extern) ist mit dem Problem nicht mehr konfrontiert
Schritt 4: Ursachen analysieren	– mögliche Problemursachen ermitteln – Ursachen-Wirkungs-Zusammenhänge ermitteln und darstellen	Ursachen-Wirkungs-Diagramm, Verlaufsdiagramm, Korrelationsdiagramm	– Kernursachen des Problems sind identifiziert
Schritt 5: Korrekturmaßnahmen festlegen (inkl. Wirksamkeitsprüfung)	– mögliche Korrekturmaßnahmen entwickeln, bewerten und auswählen – ausgewählte Korrekturmaßnahmen erproben und Wirksamkeit nachweisen	FMEA, Erprobungsplan, Prozessfähigkeitsuntersuchung	– Wirksamkeit der Korrekturmaßnahmen ist nachgewiesen
Schritt 6: Korrekturmaßnahmen organisatorisch verankern	– Korrekturmaßnahmen organisatorisch verankern – Sofortmaßnahmen aufheben	Arbeitsplan, Prüfplan / Control Plan, Schulungsplan	– Korrekturmaßnahmen sind nachhaltig in der Organisation verankert
Schritt 7: Vorbeugungsmaßnahmen treffen	– gewonnene Erkenntnisse für andere bestehende Produkte/Prozesse verfügbar machen – gewonnene Erkenntnisse für zukünftige Produkte/Prozesse verfügbar machen	Konstruktionsrichtlinie, Audit-Checkliste, FMEA-Software / FMEA-Datenbank	– gewonnene Erkenntnisse werden auch für andere Produkte/Prozesse genutzt
Schritt 8: Problemlösungsprozess abschließen	– erfolgreiche Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen überprüfen und Problemlösungsprozess abschließen	8D-Report	– Problemlösungsprozess ist formal abgeschlossen

Die Roadmap und weitere hilfreiche Unterlagen finden Sie als Download unter www.step-up.at.

Pocket Power »8D – Systematisch Probleme Lösen«


Der Pocket Power-Band »8D – Systematisch Probleme lösen« (Autoren: B. Jung, S. Schweißer, J. Wappis; Verlag: Hanser 2017, 3. Auflage) soll als Leitfaden bei der Lösung von Problemen dienen. Die Basis dafür bildet das Problemlösungsverfahren nach 8D. 8D ist eine sehr effektive und effiziente Vorgehensweisen zum systematischen Lösen von Problemen. Wird ein Problem erkannt, so ist eine bestimmte Abfolge von Schritten zu durchlaufen. 8D kann für alle anfallenden Probleme angewendet werden und löst diese nachhaltig.

Der Pocket Power beschreibt diese Methode und zeigt, wie sie umgesetzt und langfristig implementiert wird.

Als Teilnehmer des Trainings »Problemlösungsprozess nach 8D« erhalten Sie zu Trainingsbeginn ein kostenloses Exemplar.

Leseprobe unter www.step-up.at.

Änderungen vorbehalten.

Problemlösungsprozess nach 8D

Termin	Ort	Preis (exkl. USt.) Mitglieder / Nichtmitglieder
<input type="checkbox"/> 24. - 25.05.2018	Steiermark	€ 690,00 / € 930,00
<input type="checkbox"/> 15. - 16.11.2018	Oberösterreich	€ 690,00 / € 930,00

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Dauer von 9:00 bis 17.00 Uhr. Auch als Inhouse-Training buchbar.

Kontakt

StEP-Up –
Unternehmensplattform zur Steigerung von Effektivität und Produktivität
Europaring F 14 302, A-2345 Brunn am Gebirge
Tel. +43 2236 312 352

Anmeldung bitte per E-Mail an office@step-up.at senden
oder online unter www.step-up.at.

Meine Daten

Ich melde mich verbindlich für das Training an:

Titel/Vorname/Nachname

Firma

UID

Fachbereich

Position

PLZ/Ort

Straße/Hausnummer

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Datum

Storno

Stornierungen werden grundsätzlich nur schriftlich entgegengenommen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung kann, sofern in der Einladung nicht anders angegeben, bis 14 Tage vor Beginn (bei StEP-Up einlangend) kostenlos storniert werden. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird eine Stornogebühr von 50 % des Teilnahmebetrags verrechnet. Bei Stornierung am Tag des Veranstaltungsbegins bzw. nach Beginn der Veranstaltung wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, dieser muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen.

Änderungen vorbehalten.